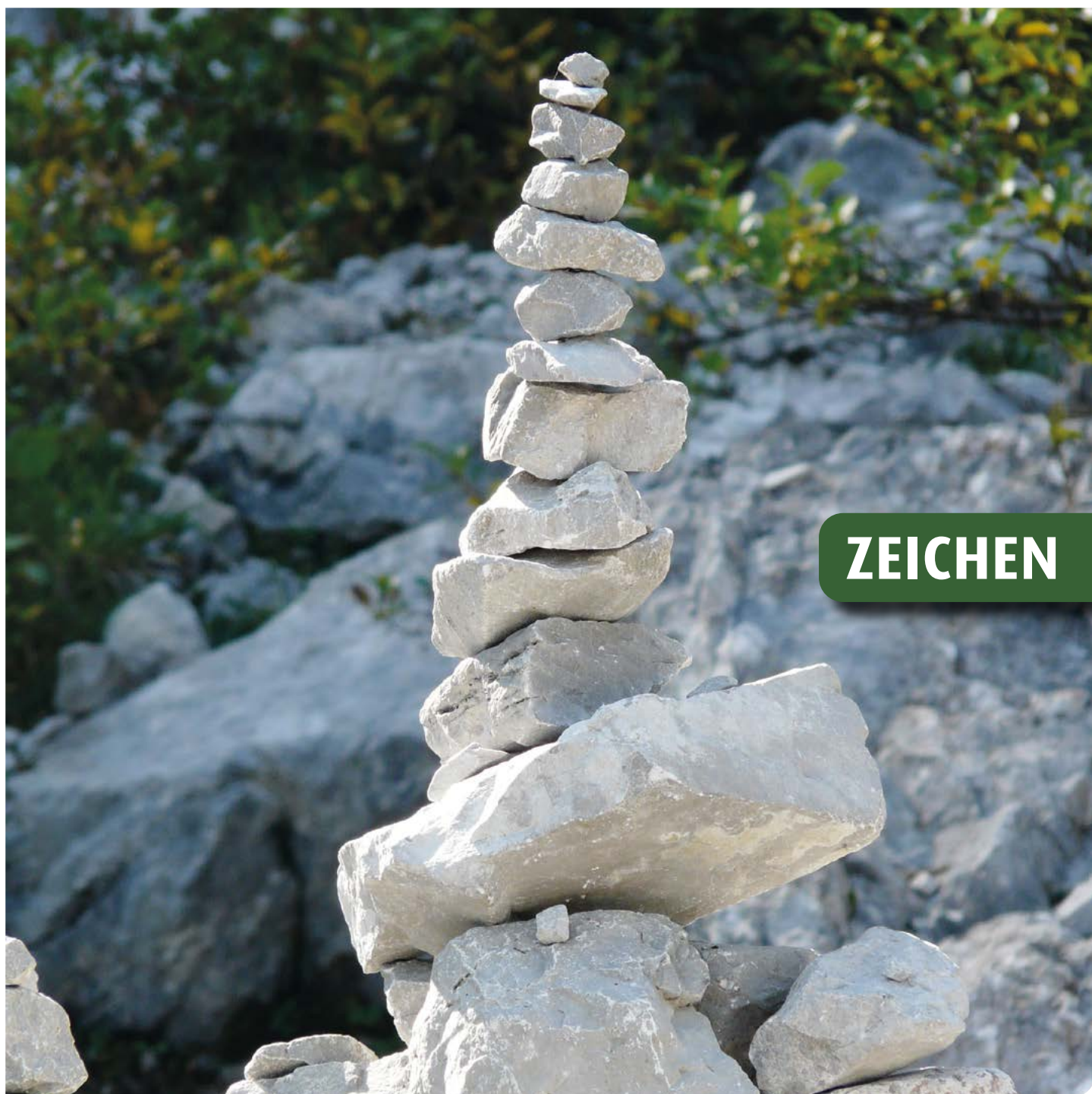


Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

# südlich<sup>†</sup>

Ausgabe 19 • Februar | März 2024



**ZEICHEN**

## Inhalt

Zeichen .....	Seite 3
Gottesdienstplan Sprengel .....	Seite 4-5
Thema: Vorzeichen .....	Seite 6
Thema: Wegzeichen .....	Seite 7
Thema: Gebärdensprache .....	Seite 8
Weltgebetsstag, Sommerfahrt .....	Seite 9
Kinderbibeltag .....	Seite 10
Glaubensgespräche .....	Seite 10
Osterspaziergang .....	Seite 11
Gründonnerstag .....	Seite 11
Vorstellung Johanna Giersbach .....	Seite 11
Regelmäßige Termine im Sprengel .....	Seite 12
Passionskonzert .....	Seite 12
Landesjugendcamp .....	Seite 13
Besondere Termine im Sprengel .....	Seite 13
Schönow-Buschgraben .....	Seite 14-15
Stephanus .....	Seite 16-17
Heimat .....	Seite 18-19
Kontakte und Adressen .....	Seite 23-24

### Monatssprüche

#### Februar

Alle Schrift, von Gott eingegeben,  
ist nütze zur Lehre, zur Zurecht-  
weisung, zur Besserung, zur  
Erziehung in der Gerechtigkeit.

*2 Tim 3,16 (L)*

#### März

Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus  
von Nazareth, den Gekreuzigten.  
Er ist auferstanden, er ist nicht  
hier.

*Mk 16,6 (L)*

### Südlicht – Magazin für den Pfarrsprengel Zehlendorf Süd

Für Anregungen und Hinweise ist die Redaktion dankbar. Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich Korrekturen vor; sollte der Redaktion die Kürzung eines Artikels notwendig erscheinen, geschieht dies nach Rücksprache mit dem / der Verfasser:in.

**Herausgeber:** Pfarrsprengel Zehlendorf Süd; **Redaktion:** Helga Galli, Pfarrerin Anna Nguyen-Huu, Christian Penzlin, Karin Purmann, Angelika Rakowsky, Cornelia Trojahn; Kontakt: [redaktion@sydlicht.de](mailto:redaktion@sydlicht.de); **Anzeigen:** Bettina Apel, [buero@schoenow-buschgraben.de](mailto:buero@schoenow-buschgraben.de), Tel. 815 45 54; **Grafik:** p+s grafik; **Satz und Layout:** Sabine Müller; **Druck:** Druckerei Friedrich, Ubstadt; Auflage: 5.300 Exemplare

Titelbild: © pixabay

### Thema der nächsten Ausgabe (April/Mai 2024):

„Fisch“

Wenn Sie eine Idee zu diesem Thema haben,  
wenden Sie sich bitte direkt an die Redaktion.

### Redaktionsschluss:

**Fr, 1. März 2024**

Bitte denken Sie daran, dass später  
eintreffende Beiträge nicht mehr  
berücksichtigt werden können.

Wenn wir Kinder morgens zur Schule gingen, machte uns unsere Mutter ein Kreuzzeichen auf die Stirn, sie segnete uns. Sie tat dies keineswegs in existentieller Ergriffenheit. Mit der linken Hand rührte sie im Kochtopf, mit der rechten segnete sie. Sie tat es mit so viel Intensität, wie sie uns das Butterbrot für die Schule mitgab, nicht besonders ergriffen, eher alltäglich und beiläufig [...] wenn aber eines von uns Kindern aus dem Haus

es der Blumenstrauß als Zeichen der Dankbarkeit, Liebe oder auch Entschuldigung. Der Fanschal zeigt die Identifikation mit einem Team an, der Regenbogen symbolisiert Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz, das Kreuz die Hoffnung auf Bewahrung im Leben und im Sterben.

Und wie sähe unser Leben ohne Verkehrszeichen aus? „Bei Rot bleibst du stehen, bei Grün kannst du gehen.“



ging oder krank war und meine Mutter segnete es, dann war sie eine Künstlerin, ihr ganzes Herz lag in ihrer Geste [...] man kann seine Sprache, seine Gesten und das Verhalten nicht erst erfinden wenn man sie wirklich braucht. Die tägliche Geste meiner Mutter war die Übung für den Ernstfall“, erinnert sich der Theologe Fulbert Steffensky eines täglichen Zeichens seiner Kindheit.

Menschen brauchen Zeichen. Seien es Emojis, um dem Gegenüber via Smartphone kurz und knapp ein Gefühl mitzuteilen, sei

Wikipedia notiert: „Zeichen ist im weitesten Sinne etwas, das auf etwas anderes hindeutet, etwas bezeichnet.“ Wie das Rot der Ampel die Notwendigkeit, stehen zu bleiben, um Unfälle zu vermeiden, der Blumenstrauß Zuneigung oder auch ein schlechtes Gewissen ...

„Zeichen kommt aus indoeuropäisch *dei* für „hell glänzen“, „schimmern“, „scheinen“, und wird im Althochdeutsch zu *zeihhan* „Wunder“, „Wunderzeichen“. Dem deutschen Wort liegt ursprünglich die irdische Erscheinung einer höheren Macht zugrunde.“

In der Bibel werden „Zeichen und Wunder“ oft synonym gebraucht, z.B. in den Heilungen Jesu als Hinweis auf seine göttliche Sendung.

Gerade in krisenhaften Zeiten sehnen sich Menschen nach Zeichen der Hoffnung und der Ermutigung.

Mir kommt dazu ein Gedicht von Shalom Ben-Chorin in den Sinn, das er 1942 im Jerusalemer Exil unter dem Eindruck der beginnenden Shoah geschrieben hat:

#### *Das Zeichen*

*Freunde, dass der Mandelzweig  
Wieder blüht und treibt,  
Ist das nicht ein Fingerzeig,  
dass die Liebe bleibt?  
Dass das Leben nicht verging,  
So viel Blut auch schreit,  
Achtet dieses nicht gering,  
In der trübsten Zeit.  
Tausende zerstampft der Krieg,  
Eine Welt vergeht.  
Doch des Lebens Blütensieg  
Leicht im Winde weht.  
Freunde, dass der Mandelzweig  
Wieder blüht und treibt,  
Ist das nicht ein Fingerzeig,  
dass die Liebe bleibt?*

Ein Fingerzeig der Liebe. Wie das tägliche Kreuzzeichen auf der Stirn des kleinen Fulbert Steffensky. Wie das Kreuz auf Kirchen und Gräbern.

Hoffnungszeichen gegen Angst und Resignation. Dass das Leben und die Liebe die Todesmächte am Ende überwinden mögen.

Und auch wie wir selbst angesichts der Herausforderungen unserer Zeit handeln und uns positionieren, kann zum Fingerzeig aufblühenden Lebens werden.

## SONNTAG, 04. Februar Sexagesimä

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat, Großer Saal	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche   Pfarrerin Nguyen-Huu & Team

## SONNTAG, 11. Februar Estomihi

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu
11.00	Zur Heimat, Großer Saal	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
11.30	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu

## SONNTAG, 18. Februar Invocavit

10.00	Stephanus	Gottesdienst   Prädikantin Wojcik
11.30	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Prädikantin Wojcik

## SONNTAG, 25. Februar Reminiscere

10.00	Stephanus	Der Andere Gottesdienst   Prädikantin Klaus & Team, OpenGate: Music
11.30	Zur Heimat, Großer Saal	Der Andere Gottesdienst   Prädikantin Klaus & Team, OpenGate: Music
18.00	Schönow-Buschgraben	Abendgottesdienst   Pfarrer Schultze

## FREITAG, 01. März

18.30	Stephanus	Weltgebetstagsgottesdienst   G. Dirzus, Pfarrerin Nguyen-Huu & Team
-------	-----------	---

## SONNTAG, 03. März Oculi

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat, Großer Saal	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche   Pfarrerin Nguyen-Huu & Team

## SONNTAG, 10. März Laetare

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu
11.30	Zur Heimat, Großer Saal	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu

## SONNTAG, 17. März Judica

10.00	Schönow-Buschgraben	Familiengottesdienst mit Kita   Pfarrer Schultze
10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat, Großer Saal	Gottesdienst   Pfarrer Ehrhardt



# Gottesdienste März/April

## SONNTAG, 24. März Palmarum

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Nachgespräch   Pfarrer Schultze
10.00	Stephanus	Abendmahlsgottesdienst mit Predigt nachgespräch   Pfarrerin Nguyen-Huu
11.00	Zur Heimat, Großer Saal	Gottesdienst mit Anspiel der Theaterkinder, Kirchenchor, anschließend Kirchenkaffee   Pfarrer Ehrhardt

## DONNERSTAG, 28. März Gründonnerstag

18.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Tischabendmahl   Pfarrer Schultze
18.00	Stephanus	Gottesdienst mit Tischabendmahl   Pfarrerin Nguyen-Huu

## FREITAG, 29. März Karfreitag

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrer Schultze
11.30	Kirche Zur Heimat	Gottesdienst mit Abendmahl und Sologesang   Pfarrer Schultze
15.00	Stephanus	Gottesdienst zur Sterbestunde   Pfarrerin Nguyen-Huu

## SONNTAG, 31. März Ostersonntag

06.00	Stephanus	Frühgottesdienst zum Ostermorgen   Pfarrerin Nguyen-Huu
06.00	Zur Heimat	Andacht am Kreuz mit Bläsern   Pfarrer Ehrhardt
10.00	Stephanus	Gottesdienst mit Abendmahl   Pfarrerin Nguyen-Huu
10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst mit Abendmahl und Chor   Pfarrer Ehrhardt
11.30	Zur Heimat	Festgottesdienst   Pfarrer Ehrhardt

## MONTAG, 01. April Ostermontag

11.00	Stephanus	Spengelgottesdienst, Spaziergang bis Zur Heimat   Pfarrerin Nguyen-Huu
-------	-----------	--

## SONNTAG, 07. April Quasimodogeniti

10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   Pfarrer Schultze
11.30	Stephanus	Gottesdienst Mitmachkirche   Pfarrerin Nguyen-Huu & Team
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   Pfarrer Schultze

## SONNTAG, 14. April Misericordias Domini

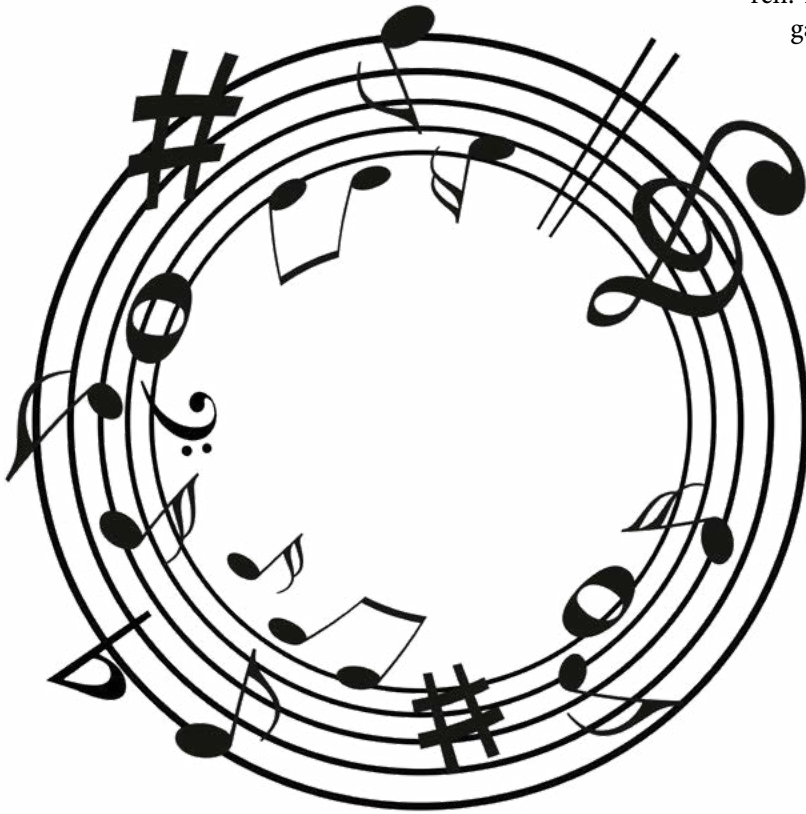
10.00	Schönow-Buschgraben	Gottesdienst   N.N.
10.00	Stephanus	Gottesdienst   Pfarrerin Nguyen-Huu
11.30	Zur Heimat	Gottesdienst   N.N.   anschließend Jahresversammlung des Förderungsvereins

## ANDACHTEN

Freitag, 2.2. / 1.3. / 5.4., 18.30	Zur Heimat, Großer Saal	Gestärkt ins Wochenende   Pfarrer Ehrhardt
Freitag, 16.2. / 19.4., 18.00	Stephanus	Feierabendmahl   Pfarrerin Nguyen-Huu, Prädikantin Klaus
Freitag, 23.2., 19.00	Stephanus	Taizé-Andacht   Prädikantin Klaus

# Vorzeichen

Anna Nguyen-Huu



„Damit steht das ja unter einem ganz anderen Vorzeichen!“ – So kann man reagieren auf eine Veränderung, die ein ganzes Unternehmen in ein anderes Licht stellt, oder auch dessen Richtung ändert.

Manche Menschen nehmen diese Redewendung aus der Mathematik, andere aus der Musik. In der Mathematik verändert das Vorzeichen vor der Klammer alles. Die Zahlen und Buchstaben sind nicht mehr dieselben, wenn sie in eine Klammer gesetzt werden, vor der ein Minus steht.

In der Musik geben die Vorzeichen die Tonart an, die bs oder die Kreuze. Ein b macht den Ton um einen Halbton tiefer, ein Kreuz macht ihn um einen Halbton höher. Jede Tonart hat grundsätzlich ihre Vorzeichen, an der man sie erkennt – und dann können im Laufe des Stückes Vorzeichen zeitweise dazu kommen und wieder aufgelöst werden. Es gibt immer eine Dur- und eine Moll-Tonart, die dieselben Vorzeichen

haben, die auf diese Art und Weise zusammen gehören. Früher hatten die einzelnen Tonarten ihre ganz eigenen Charaktere, Stimmungen, und die Komponisten haben sie entsprechend eingesetzt. Damals waren die Klaviere und Cembali noch nicht so gestimmt, dass jede Tonart darauf gleich oder zumindest ähnlich klang, grob gesagt, einige Tonarten waren sogar sauberer gestimmt als heute, andere dafür deutlich unsauberer. So hatten die verschiedenen Tonarten wirklich ihre unverwechselbaren Stimmungen. Heute sind die Klaviere so gestimmt, dass jede Tonart genau gleich gestimmt (nämlich leicht verstimmt ist) so wenig, dass wir das schon gar nicht mehr merken. Dadurch klingen die Tonarten leider ziemlich gleich. Was aber bleibt, sind die Kompositionen von früher, in denen die Tonarten eben doch für ihre je eigenen Stimmungen gesetzt werden.

Haben Sie schon einmal gehört, wie jemand ein Musikstück aus Versehen ohne die Vorzeichen spielt? Oder, wenn es ein Kind ist, mit voller Absicht die „drei Feinde“ ignoriert? Das Stück ist kaum wiederzuerkennen. Und auf merkwürdige Art verzerrt doch noch immer dasselbe Stück.

Die Vorzeichen vor unserem Leben, vor unseren Gesprächen oder Veranstaltungen sind so viel bunter und vielfältiger als nur Plus oder Minus! Man kann unter demselben Vorzeichen von der Moll-Tonart in die parallele Dur-Tonart modulieren, und zurück – man kann wild durch die verschiedenen Tonarten reisen – man kann sehr schräge, fremde Vorzeichen reinbringen und wieder auflösen.

Und in dieser ganzen Bewegung gibt es doch bei jeder von uns ein oder zwei Vorzeichen, die bleiben, die immer wieder auftauchen, die uns charakterisieren, die uns durch das Leben tragen – die uns Hoffnung und Sinn und Wesen geben.

## Wegzeichen

Ingrid Schulze

Zum Thema Zeichen fällt mir sofort der Stern von Bethlehem ein. Den sahen die drei Weisen aus dem Morgenland und waren so überzeugt, dass dies kein einfacher Stern war, sondern dass dieser Stern ein Zeichen darstellte von etwas ganz Großem, das in die Welt gekommen war, so dass sie sofort aufbrachen, um mit eigenen Augen zu sehen, wofür der Stern stand. Auch die Flammenschrift an der Wand bei Belsazars Festmahl ist so ein Zeichen, das zu lesen und zu deuten keine Freude war. Das Zeichen allein flößte Furcht und Schrecken ein, während der Stern ein gutes, ein Hoffnung stiftendes Zeichen war. Auch an den Regenbogen denke ich, der für mich ein versöhnliches Zeichen ist. Er verbindet Himmel und Erde in einem Bogen ohne Anfang und Ende, und seine wundervollen Farben versprechen die fruchtbare Vielfalt der Natur, die uns nicht hungern lässt.

Es gibt natürlich ganz einfache Zeichen, die geschaffen wurden, um uns den Alltag des Zusammenlebens zu erleichtern wie beispielsweise die Verkehrszeichen. Für Wanderer gibt es Weg- oder Wanderzeichen, die an Bäume oder Pfosten oder große Steine gemalt oder geheftet werden und dem Wanderer anzeigen, dass er auf dem richtigen Weg ist und auch, dass er nicht in der Wildnis landen wird, sondern dass dieser Weg gangbar ist und zu einem Ziel führt.

Als ich in Frankreich lebte und im Sommer meine Tochter zu Besuch kam, planten wir eine kleine Wanderung. Ich hatte die Karte genau studiert. Wir zogen los, fanden das Wegzeichen und folgten ihm vergnügt. Es ging bergauf, bergab, durch ein kleines Dorf, durch einen Wald und immer bestätigte uns das Zeichen, dass wir auf dem rechten Weg waren. Doch auf einmal war das Zeichen weg. Es war nur noch ein anderes Zeichen aufgemalt, aber den so bezeichneten Wanderweg wollten wir nicht gehen. Mit stiller Unruhe gingen wir unserem Gefühl folgend weiter. Doch mit Gefühlen

ist es so eine Sache. Auf einer Wanderung sind Wegmarken eindeutig die besseren Führer. Schließlich gelangten wir in eine Ortschaft mit hübschen Fachwerkhäusern. Wir spazierten umher, besahen uns die Geschäfte und die Kirche und suchten vergeblich nach dem Namen des Städtchens. Aber natürlich sprach niemand von dem Namen. Er stand auch nirgends.

Die Menschen wussten ja, wo sie lebten. Nur wir wandelten herum wie von einem anderen Stern auf die Erde gekommen und wussten nicht, wohin die Straßen führten und wohin wir gehen sollten, um in Richtung Heimat zu kommen. In einem Café, in dem wir uns stärkten, fragten wir einen Herrn am Nebentisch und erfuhren, dass wir in der Stadt gelandet waren, in die ich schon lange einmal gehen wollte, weil sie als



besonders sehenswert galt. Aber sie war von unserem Zuhause weiter entfernt. Wir plauderten und schwatzten, bis der nette Monsieur meinte, wir hätten da noch eine weite Strecke zu laufen. Er wolle uns den Weg verkürzen und uns mit seinem Auto ein Stück mitnehmen. So kam es, dass ein nicht zu findendes Wegzeichen keine schreckliche Verirrung bedeutete, sondern ganz neue Abenteuer eröffnete.

# Gebärdensprache

Sigrid Ulbrich



Prädikantin Gisela Klaus gebärdet hier „Wort“.

Als ich Ende der 1970er Jahre in der Kölner Straßenbahn zum ersten Mal Jugendliche gesehen habe, die in Gebärdensprache kommunizierten, war ich fasziniert von der sehr lebhaft geführten Unterhaltung, die ohne laut gesprochenes Wort erfolgte. Damals sah man so etwas nur selten, doch seit der Anerkennung der Deutschen Gebärdensprache im Behindertengleichstellungsgesetz trifft man zunehmend häufiger auf gebärdende Menschen z.B. auf Gebärdensprachdolmetscher in der Tagesschau, bei Vorträgen, Predigten oder Konzerten; nicht selten sieht man auch taube Darsteller in Filmen.

Die Gehörlosen haben sehr lange für die Gleichstellung der Deutschen Gebärdensprache mit der Lautsprache gekämpft. Sie ist seit dem Jahr 2002 als eigenständige Sprache mit eigener Grammatik und eigenem Lexikon in Deutschland anerkannt. Es gibt auch hier unterschiedliche Dialekte, auf die man sich einstellen muss, wenn man innerhalb von Deutschland unterwegs ist. Fällt es in der Lautsprache manchmal sehr schwer, ein in ungewohntem Dialekt gesprochenes Wort zu verstehen, so erschließt sich der Sinn in

Gebärdensprache oft schneller, da diese Sprache visuell orientiert ist. Dies gilt auch für die Kommunikation über Ländergrenzen hinweg: jedes Land hat seine eigene Gebärdensprache.

Für das Leben der tauben Menschen ist die Gebärdensprache unverzichtbar. Sie ermöglicht den Austausch über alle Dinge, die Menschen bewegen und Leben ausmachen. Alles kann in Gebärdensprache ausgedrückt werden, nicht nur das, was sichtbar ist, sondern auch geistige, nichtvisuelle Inhalte. Ohne diese Möglichkeit der Kommunika-

tion wären die Menschen von wichtigen Informationen ausgeschlossen, auch von der Bildung. Taube Kinder und Jugendliche besuchen Gehörlosenschulen oder werden begleitet von einem Gebärdensprachdolmetscher in einer Schule ihrer Wahl unterrichtet. Auch Studenten an der Universität können in Vorlesungen und Seminaren einen Dolmetscher als Assistenz bekommen. Dies ist ein sehr großer Fortschritt, denn auf dem Mailänder Kongress im Jahr 1880 beschloss die damals führenden europäischen Gehörlosenpädagogen, dass in Schulen ausschließlich Lautsprache verwendet werden darf. Sie meinten, Gebärden verhinderten den Erwerb der Lautsprache. Der Fokus lag auf „Sprechen lernen“ und „Ablesen von den Lippen“. Gott sei Dank ist diese Regelung inzwischen aufgehoben, und die Menschen können in ihrer natürlichen Sprache frei und ohne Einschränkung kommunizieren.

Gehörlose haben nicht nur ihre eigene Sprache, sondern auch eine eigene Kultur, in der die Gebärdensprache ein wesentliches Element darstellt. Dazu gehören u.a. die Gebärdensprachpoesie, Gebärdenchöre und das Gehörlosentheater.

Ich selbst bin schwerhörig, und habe die Gebärdensprache erst als Erwachsene gelernt. Gebärdensprache und Gehörlosenkultur sind für mich eine große Bereicherung für unsere Gesellschaft.





## Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

„... durch das Band des Friedens“

**Weltgebetstag 2024 aus Palästina**

**Freitag, 1. März 2024**

**In unserem Sprengel feiern wir ihn um 18.30 Uhr  
in der Stephanus-Kirche (Mühlenstr. 45)**

Das Band des Friedens – das ist wohl gerade in Palästina eine immer dringendere und verzweifeltere Bitte und Sehnsucht. Seit die ursprünglichen Gottesdiensttexte von Frauen in Palästina geschrieben wurden, ist der 7. Oktober über Israel hereingebrochen, das unvorstellbare Massaker und Pogrom. Und was nun inzwischen im Gazastreifen und in der Westbank geschieht,

ist furchtbar. Was wir tun können, ist vielleicht in aller Ratlosigkeit dies: Zuhören, den Erfahrungen von beiden Seiten. Mit ins Gebet einstimmen. Im Gebet der Trauer auf beiden Seiten Raum geben. Und die Hoffnung auf den Frieden feiern, die Friedens-Lieder mitsingen – gerade für die Menschen, die sie im Moment vielleicht nicht selber singen können.

Seien Sie mit dabei, lassen Sie uns beten und singen für den Frieden!

Wer sich vorher schon in die Vorbereitung und Gestaltung des Gottesdienstes einbringen will – wir treffen uns Do, 1.2. und Di, 20.2., jeweils um 19.00 Uhr in der Stephanus-Gemeinde (Mühlenstr. 45)

Gianna Dirzus und Anna Nguyen-Huu



**SOMMERFAHRT 2024**  
**19.07. - 28.07.2024**  
**Komm mit uns nach Dänemark!**

**Wir fahren nach Dänemark!**

Du bist zwischen 14 und 18 Jahre alt? Dann bist du hier genau richtig. Wir machen uns gemeinsam auf den Weg auf die schöne Insel Samsø. Zusammen wollen wir eine tolle Zeit mit abwechslungsreichem Programm in Dänemark verbringen.

Wir freuen uns auf dich!

**Wann:** 19. Juli – 28. Juli 2024  
**Wo:** Samsø, Dänemark  
**Kosten:** 500 Euro  
**Anmeldung:** über die Homepage des Kirchenkreises möglich.

**Ansprechpartner\*innen:**  
Angie Kaufmann + Friedrich Wolter  
angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de  
friedrich.wolter@teltow-zehlendorf.de

EVANGELISCHE JUGEND  
TELLOW / ZEHLENDORF

## Herzliche Einladung zum Kinderbibeltag!

Du bist zwischen 6 und 11 Jahre alt? Dann sei herzlich eingeladen zum Kinderbibeltag am 24. Februar! Wir begeben uns auf die Spuren der letzten Tage von Jesus und was eigentlich diese Passionszeit ist.

Du möchtest gern dabei sein?  
Dann melde dich bei uns!

**Wo:** Gemeindehaus Zur Heimat

**Wann:** Samstag, 24. Februar 2024,  
10 Uhr bis 14.30 Uhr

**Was ist mitzubringen:** 2 € als Unkostenbeitrag  
und gute Laune!

Anmeldung über die Homepage der  
Gemeinde Zur Heimat:

[www.heimatgemeinde.de](http://www.heimatgemeinde.de)

**Anmeldeschluss:** 20. Februar!

Wir freuen uns auf euch!

[gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de](mailto:gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de)

[angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de](mailto:angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de)



## Glaubensgespräche, Themenabende

monatlich donnerstags um 19.30 Uhr, Stephanuskirche, Mühlenstr. 45  
In der Passionszeit zu zwei zentralen Themen der Passionsgeschichte

### Februar

**Do, 15. Februar 2024 um 19.30 Uhr**

*„Lasst uns den Weg der Gerechtigkeit  
gehen, dein Reich komme...“*

#### **Unrecht und Willkür – bzw.: Gerechtigkeit**

Am Tag zuvor beginnt mit dem Aschermittwoch die Passionszeit. Wir wollen dem Thema Gerechtigkeit nachgehen, in Liedern, Bibeltexten und anderen Texten, z. B. Gedichten oder Song-Texten.

### März

**Do, 14. März 2024 um 19.30 Uhr**

*„... suche Frieden und jage ihm nach!“ (Ps 34)*

#### **Leiden, Gewalt und Krieg – bzw.: Frieden**

Dies ist das zweite große Thema der Passionszeit. Die Sehnsucht nach Frieden wird lauter und verzweifelter. Wir lesen Bibeltexte dazu und auch andere Texte – und beschäftigen uns mit Liedern, die vom Frieden singen.

Eingeladen ist zu den Themenabenden immer der ganze Sprengel –  
das sind keine Veranstaltungen der Stephanus Gemeinde!

Anna Nguyen-Huu

## Ein Oster-Spaziergang besonderer Art

### Ostermontag-Sprengel-Gottesdienst-Spaziergang

Am Ostermontag gehen wir mit der Osterbotschaft hinaus in den Frühling, in unsere Nachbarschaft, ein Sprengel-Gottesdienst der anderen Art. Wir treffen uns um 11.00 Uhr in der Stephanus-Kirche und beginnen den Gottesdienst dort. Dann gehen wir hinaus, durch die Gartenanlagen, machen ein bis zwei Stationen, an denen wir auch wieder singen und beten – und dann feiern wir den letzten Teil des Gottesdienstes in der Kirche Zur Heimat, wo wir auch noch ein wenig bei Kaffee und Ostereiern zusammen sein können. Das fand im letzten Jahr viel Anklang, so dass wir es so ähnlich wieder machen wollen.

Anna Nguyen-Huu

---

## Gründonnerstag

*„Du bist das Brot, das den Hunger stillt,  
du bist der Wein, der die Krüge füllt!“*

### Gründonnerstag

**Tischabendmahl, Gottesdienst**

**um 18.00 Uhr**

**Stephanus-Kirche (Mühlenstr. 45)**

Alle sind herzlich eingeladen, diesen besonderen Abend miteinander zu feiern, der festlich herausragt in der Karwoche, die ansonsten immer stiller wird, bis hin zum Karfreitag. Gründonnerstag erinnern wir uns daran, wie Jesus seine Freundinnen und Freunde zusammengeschlossen hat zu einer Gemeinschaft, in der man miteinander teilt – Essen und Trinken, Freude und Leid – in der man zusammen an der Hoffnung festhält. In diesem Sinne wollen wir zusammen essen und trinken, beten und singen und feiern. Anmeldungen helfen uns natürlich, mit dem Essen und mit den Tischen und Stühlen zu planen – aber bitte zögern Sie nicht zu kommen, auch wenn Sie vergessen haben sich anzumelden!

Anna Nguyen-Huu

## Vorstellung Johanna Giersbach

Mein Name ist Johanna Giersbach und ich bin evangelische Religions- und Gemeindepädagogin. Ich habe in Berlin studiert und wohne in Zehlendorf. Ich freue mich sehr, dass ich mein Vikariat in der Gemeinde Zur Heimat in Zehlendorf im März beginnen darf.



Ich habe an verschiedenen Grundschulen und an einem Gymnasium in Zehlendorf Religionsunterricht für die Klassen eins bis zehn gegeben. In der Evangelischen Kirchengemeinde in Dahlem habe ich ein Jahr Kindergottesdienst gefeiert und den Vorkonfirmandenunterricht betreut.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht mir sehr viel Freude. Ich habe während meiner ehrenamtlichen Mitarbeit in verschiedenen Gemeinden während des Studiums Kinderbibelgruppen und ein Musicalprojekt der Patmos- und der Lukasevangeliumsgemeinde sowie die Arbeit mit Geflüchteten betreut. Während eines Ehrenamtes in der Paulusgemeinde in Mainz habe ich das Neustädter Kirchen-Café mit organisiert.

Ich gehe gern spazieren und verbringe viel Zeit in der Natur, wodurch ich Dahlem und Zehlendorf sehr gut kenne. Da ich Musik und Kunst liebe und seit meiner Jugend in verschiedenen Chören mitgesungen habe sowie Gitarre spiele, hoffe ich, dass ich musikalische und künstlerische Ideen in mein Vikariat einbringen kann.

Ich freue mich auf eine gute Zeit mit Ihnen und auf mein Vikariat in Ihrer Gemeinde!

Viele Grüße, Johanna Giersbach

## Regelmäßige Termine im Sprengel

### Dienstag

11.00–14.00 Uhr

**LAIB und SEELE in Stephanus**

Gisela Klaus, 812 26 71

(Termine siehe Seite 16.)



19.00 Uhr **Singkreis in Schönow-Buschgraben**

Einladung für alle, die Spaß am Singen haben.

Kommen Sie einfach vorbei! In der Regel am

1. Mittwoch im Monat.

Nächste Termine: 7.2., 6.3., 3.4.

### Mittwoch

15.000 Uhr **Sommercafé in Schönow-Buschgraben:**

Essen, Trinken und nette Gespräche alle 14 Tage.

Pausiert zur Zeit; voraussichtlich wieder ab Mai.

### Donnerstag

10.00–13.00 Uhr **„Brunch im Kiez“ in Schönow-Buschgraben:** Jeden Donnerstag Essen, Trinken und

Beisammensein im Gemeindezentrum Schönow-Buschgraben.

### Freitag

1. Freitag im Monat:

15.00 Uhr **„Café in Nachbars Garten“**

Der Kieztreff geht auch im Winter weiter:

bei kühlem Wetter oder Regen im Kirchenanbau.

Nächster Termin: 2.2.

18.30 Uhr **„Gestärkt ins Wochenende“**

Andacht in der Kirche Zur Heimat;

im Anschluss Fingerfood und Getränke.

Nächste Termine: 2.2, 1.3., 5.4.

3. Freitag im Monat:

18.00 Uhr **Feierabendmahl in Stephanus**

Essen, Trinken, Reden, Singen, Beten, Feiern ...

Wer das Abendmahl mal anders kennen lernen

will oder sich ihm erst mal vorsichtig nähern möchte – diese Abende sind genau das Richtige.

Nächste Termine: 16.2., 19.4.

Letzter Freitag im Monat :

19.00 Uhr **Taizéandacht in Stephanus**

Wir lassen die Woche mit Kerzen und gesungenen

Gebeten aus Taizé ausklingen.

Nächste Termine: 23.2.

## Passions- und Meditationsmusik für Streichquartett

Palmsonntag, 24.3.2024,

16 Uhr Stephanus-Kirche

„*Ecce homo – Sehet, welch ein Mensch*“

mit Werken von Haydn, Schumann, Nielsen, Schostakowitsch, Korngold, Tschaikowsky u. a.

**Lesungen:** Pfarrerin Anna Nguyen-Huu

**Wolf-Ferrari Ensemble:** Andreas Heinig / Violoncello; Mirjam Beyer / Viola; Wolfram Thorau, Lili Thorau / Violine

Unter dem Titel „*Ecce homo – Sehet, welch ein Mensch*“ lädt der Sprengel gemeinsam mit dem Wolf-Ferrari Ensemble zu einer Passionsmusik

am Palmsonntag in die Stephanus-Kirche ein. Im Zusammenspiel mit Lesungen von Pfarrerin Anna Nguyen-Huu erklingen Werke unterschiedlicher Komponisten für Streichquartett von der Klassik bis zur Moderne. Die meist ruhigen Quartettsätze aus verschiedenen Epochen bilden als neue Einheit eine Passionsmusik, die zur Meditation genauso wie zum eindringlichen Nacherleben der Passionsgeschichte einlädt. Der dramatische Aufbau des Programms, die Lesungen und die einzigartige Kraft der Musik machen den Passionsgedanken in seinen schroffen Gegensätzen von Qual, Leid, Unterdrückung und Liebe, Vergebung und Zuversicht auf ungewöhnliche Weise erfahrbar. Wolfram Thorau





## Landesjugendcamp

*#liebevoll*

Vom 5. bis 7. Juli 2024 findet in Hirschluch das Landesjugendcamp statt. Ein Camp mit Jugendlichen aus der ganzen Landeskirche (Evangelische Jugend Berlin-Brandenburg schlesische Oberlausitz). Übernachtet wird im eigenen Zelt. Gemeinsam wollen wir mit euch am Landesjugendcamp teilnehmen – ob als Konfi-Abschlussfahrt, JG-Fahrt oder einfach so – jede:r ist willkommen! Es erwartet euch ein buntes Programm mit Musik, Workshops, Aktionen, Gottesdienst, Gesprächsrunden, ... – lasst euch überraschen! Teilnehmen können Jugendliche ab 12 Jahren. Dieses Mal dreht sich alles um das Motto *#liebevoll*.

Wie wollen wir miteinander und der Welt umgehen?

**Wann:** 5. bis 7. Juli

**Wo:** Hirschluch, Storkow

**Alter:** ab 12 Jahren

**Kosten:** 60 Euro

**Leitung:** Teamjugendarbeit

**Infos:** bei Angie Kaufmann

angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

Tel. 0151 42 02 61 60

## Besondere Termine im Sprengel

Fr 29.03.

11.30 Uhr



### Musik im Gottesdienst

Karfreitag erklingt im Gottesdienst in der Kirche Zur Heimat Passionsmusik, u. a. Johann Sebastian Bachs berührende Arie „Erbarme dich“ aus der Matthäuspassion. Es musizieren Franziska Buchner, Mezzosopran, Luiza Labouriau, Violine und Katharina Daur, Orgel.

Fr 29.03.

15.00 Uhr



### Musik zur Sterbestunde

Karfreitag erklingen im Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu in der Stephanuskirche Arien von Johann Sebastian Bach. Es singt Luise Bestehorn (Sopran), an der Orgel begleitet von Martin Busch. Seien Sie herzlich eingeladen!

Martin Busch

So 31.03.

06.00 Uhr

10.00 Uhr



### Ostersonntag

Wir begrüßen den Ostermorgen und das aufgehende Licht mit Liedern und Texten, die von der Hoffnung und von der Geschichte Gottes mit seinen Menschen erzählen.

Um 10.00 Uhr dann ein festlicher, fröhlicher Abendmahls-Gottesdienst zum Ostersonntag, mit unserem Chor – wir feiern die Auferstehung und das Leben und die Hoffnung!

# Ökogarten – Neuigkeiten zum Saisonbeginn

Claudia Peinecke-Hach und Ute Rocke



Ab Mitte März beginnt die Saison 2024, egal ob's stürmt oder schneit. Dann sind längst die ersten Frühblüher ans Licht gekommen. Möglich ist im März aber auch noch Schneefall – alles schon dagewesen! So wie der Schneemann (vom 5. Dezember vorletzten Jahres), der als Zeichen für die Winterruhe gilt.

Aufgebaut im gemeinschaftlichen Bereich des Ökogartens mit der Evangelischen Grundschule wurde er in unserer „Garten-AG“. Hier sind dienstags vier Gärtnerinnen zusammen mit Mädchen und Jungen aus dem Schulhort aktiv.

An den Samstagen kümmern wir uns in bewährter Weise eher um Teich und Vereinsgelände. Schau doch mal vorbei!

Start ist der 16. März ab 15 Uhr. Näheres erfrage gern unter [oekogarten-am-buschgraben@posteo.de](mailto:oekogarten-am-buschgraben@posteo.de)

Dieser Teil steht aus datenschutzrechtlichen Gründen online nicht zur Verfügung.

„Fürchte dich nicht,  
denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei  
deinem Namen gerufen;  
du bist mein!“

*Jesaja 43,1*



## Konzert 40 Jahre Posaunenchor

**Eine friedliche Botschaft**



**Am Samstag, 09.03.2024  
um 16 Uhr  
in der Kirchengemeinde  
Schönow-Buschgraben**

Im Anschluss findet noch ein Mitmachkonzert mit LPW Michael Dallmann statt, zu der alle eingeladen sind. Wer mitmachen möchte bringt einfach Instrument, Notenständer und die Bläserklänge mit! Wir freuen uns auf Sie/Euch alle!

Kirchengemeinde Schönow-Buschgraben - Andréezeile 21, 14165 Berlin Bus 101 bis "Nieritzweg" & Bus X10 & 285 bis "Am Rehwechel"

## Termine Schönow-Buschgraben

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpersonen, ob die Gruppe momentan stattfindet.

---

### Sonntag

**Eine-Welt-Stand** nach dem Gottesdienst

---

### Montag

**Gedächtnistraining – Fit im Kopf**

11.00–12.00 Uhr, Marie-Christine Rambaud-Schulze  
Tel. 811 36 31, Beitrag: 6,- €

**Töpfern für Erwachsene**

18.30 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

**Posaunenchor**

19.00–21.00 Uhr  
Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt (Gertschie)  
posaunenchor-schoenow@gmail.com

---

### Dienstag

**Wandergruppe**

10.30 Uhr, S-Bahnsteig Zehlendorf,  
4. Dienstag, März bis November  
Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 789 13 17  
ulrichconrad@yahoo.de

**Frauenkreis**

15.30–17.00 Uhr (jeden 1. Dienstag im Monat),  
G. Kroeger

**Biblischer Gesprächskreis**

17.00–18.30 Uhr (13.2., 12.3., 16.4.) Pfr. Schultze

**Qi Gong**

19.00–19.30 Uhr, Dr. Matthias Vondung,  
Tel. 0179 290 45 09; Spende erbeten

**Workshop Fotografieren**

19.30–21.00 Uhr (letzter Di. im Monat), M. Nitzsche

---

### Mittwoch

**Töpfern für Erwachsene**

10.00-12.00 Uhr, M. Menzel (Unkostenbeitrag)

**Seniorenberatung**

nach Vereinbarung, G. Wardakas, Tel. 84 59 26 98

**Familien- und Trauerberatung**

nach Vereinbarung, Tel. 84 59 26 98, G. Wardakas

**Kinderchor für den Sprengel**, Klaus Treu

15.15–16.00 Uhr in der Evangelischen Grundschule,  
Ludwigsfelder Straße 30, 14165 Berlin

**Gesprächsrunde zu aktuellen Themen**

15.00 Uhr, Gabriele Wardakas

**Sommercafé**

Pausiert voraussichtlich bis Mai

**Töpfern für Erwachsene**

16.00–18.00 Uhr, Claudia Heße

**Singkreis**

19.00 Uhr, 1. Mittwoch im Monat

---

### Donnerstag

**Gymnastik für Senioren**

10.30 bis 11.30 Uhr, B. Kutscher, Tel. 0152 24646 112

**„Brunch im Kiez“** Warmer Mittagstisch

10.00 bis 13.00 Uhr

**Komm, tanz mit uns!**

Kreis- und Reihentänze aus aller Welt  
17.30–19.00 Uhr, Karla Krassowsky, Tel. 817 91 24

**Chor**

20.00–21.30 Uhr, Klaus Treu

---

### Freitag

**Erwachsen in Schönow**

18.30 Uhr (2. Fr. im Monat), Marianne Richter

**Meditation und Stille**

19.00 Uhr (2. Fr. im Monat) Dr. Vondung

---

### Samstag

**Treffpunkt Ökogarten**

15.00 Uhr, Ludwigsfelder Str. 30

**Tagesausflug**

(2. Sa.) April bis Dezember,  
Ulrich Conrad, Tel. 813 31 56 / 0177 7 89 13 17

---

### Ohne festen Termin

**Imkergruppe** Treffen n.V., Rüdiger Apel,

0178 516 52 15, ruediger.apel@gemeinsam.ekbo.de

# LAIB UND SEELE

in der Ev. Stephanusgemeinde Berlin-Zehlendorf

Wir geben weiterhin im 2-Wochen-Rhythmus dienstags Lebensmittel aus. Für alle auf unsere Lebensmittelunterstützung angewiesenen Menschen gilt daher:

Die nächsten Ausgaben für Ukrainer\*innen finden statt am  
6.2. | 20.2. | 5.3. | 19.3. | 2.4. | 16.4. | 30.4.2024  
in der Zeit von 10 bis 13 Uhr.

Наступні видання для українців відбудуться на  
6.2. | 20.2. | 5.3. | 19.3. | 2.4. | 16.4. | 30.4.2024  
року з 10.00 до 13.00 год.

Люди, які приходять до нас вперше,  
мають з'явитися до офісу о 10 ранку.

Alle anderen Berechtigten bekommen Lebensmittel am  
13.2. | 27.2. | 12.3. | 26.3. | 9.4. | 23.4.2024  
in der Zeit von 11 bis 14 Uhr.

Menschen, die zum ersten Mal zu uns kommen, melden sich bitte um 10 Uhr am Bürotisch.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage (Информация):



## Musik für die Kleinsten

seit 26.1.2024, jeden 4. Freitag 16.00 bis 16.30 Uhr im Kirchanbau der Stephanusgemeinde

Liebe Interessierte im Stephanus-Kiez,

am Freitag, 23. Februar und am 22. März findet im Kirchanbau der Stephanusgemeinde (Mühlenstraße 45, 14167 Berlin) ein Musikkurs für die Kleinsten (1 bis 6 Jahre) statt.

Ältere Kinder werden natürlich gern mit eingebunden und können bei Bedarf und auf Wunsch auch altersgerechte Aufgaben erhalten. Die Organisatorinnen sind größtenteils musikbegeisterte Laien.

**Kosten:** Es wird um Aufbau (ab 15.30 Uhr) und Abbau (bis 17.00 Uhr) gebeten. Außerdem gibt es diverse Spendenmöglichkeiten für die Aktivitäten der Gemeinde.

Bei Interesse melden Sie sich bitte vorab bei Laura Gruß, damit wir die Teilnehmendenzahl einschätzen können.

**Anmeldung:** [laura.gruss@gmail.com](mailto:laura.gruss@gmail.com)





Dieser Teil steht aus datenschutzrechtlichen Gründen online nicht zur Verfügung.

## Neue Akustik für Stephanus!

Ortrud Wiest-Sète

**W**as ist ein Gottesdienst oder eine andere Veranstaltung, wenn die Akustikanlage nur ungenügend funktioniert und immer wieder Grund für Ärgernisse ist?

Das war in Stephanus der Fall und deshalb hatte der Gemeindegemeinderat die Ertüchtigung der Akustikanlage beschlossen.

Eine kompetente Person, die uns beraten und die notwendigen Teile beschaffen und installieren konnte, fanden wir über das Amt für Kirchliche Dienste in Herrn Martin Kaiser (TON DESIGN).

Die Ertüchtigung erfolgte im vergangenen Jahr in zwei Abschnitten. Im Frühjahr 2023 konnten ein neues Mischpult und zwei neue Lautsprecher angeschafft werden, die vorne an der Kanzel und am Taufbecken stehen.

Die restlichen, aber wesentlichen Elemente, konnten erst im Herbst geliefert werden: die Sender, die Richtantenne und die Mikrofone. Ende Oktober 2023 war die nun so ertüchtigte Anlage betriebsbereit. Die Rückmeldungen von Gottesdienstbesucher\*innen sind durchweg positiv. Auch Menschen mit Hörgeräten hören jetzt besser!

Finanziert haben wir die Aufrüstung durch unsere Fundraising-Aktion im Jahr 2022. So viele Gemeindeglieder waren bereit, für dieses Projekt zu spenden.

Dafür an dieser Stelle nochmals allen Spenderinnen und Spendern von Herzen ein ganz großes Dankeschön!!!

## Termine Stephanus

### Montag

18.00–19.00 Uhr **Gebetskreis** im Kirchanbau  
Regina Schmidt, Gemeindebüro Tel. 817 40 88

19.15 Uhr **„Wind-und-Wetter-Walker“**  
Treffen am Kircheingang Hochbaumstraße  
Kontakt über Regina Schmidt, Büro 817 40 88

19.30–21.00 Uhr **Stephanus-Chor**  
Martin Busch Tel. 0172 155 44 42  
im Kirchanbau

### Dienstag

11.00–14.00 Uhr **LAIB und SEELE**  
Gisela Klaus, 812 26 71  
laibundseele@stephanus-gemeinde.de

19.00 Uhr **Gospelchor „Joyful Noise“**  
Kerstin Greaves, gospelchor@stephanus-gemeinde.de,  
in der Kirche

### Mittwoch

14.30 Uhr **Lieder und Segen**  
(2. und 4. Mittwoch im Monat) Eine halbe Stunde  
mit Pfarrerin Anna Nguyen-Huu in der Tagespflegestätte, Mühlenstraße 49

15.30 bis 16.15 Uhr **Kinderchor Pfarrsprengel**  
in der Ev. Grundschule Zehlendorf, Ludwigsfelder  
Straße 30, 14165 Berlin. Klaus Treu, 0178 716 2714

19.00 Uhr **„Glauben am Mittwoch“**, Gesprächskreis,  
Friederike Hagemeyer (14-tgl.), Tel. 811 67 51  
im Kirchanbau

### Interessiert an Neuigkeiten aus Stephanus?

Melden Sie sich einfach im Büro  
**buero@stephanus-gemeinde.de**  
mit Ihrer E-Mail-Adresse, dann bekommen  
Sie (unregelmäßig, je nach Ereignissen) eine  
kleine Rundmail. Anna Nguyen-Huu

# Palmsonntag 2024

Claas Ehrhardt

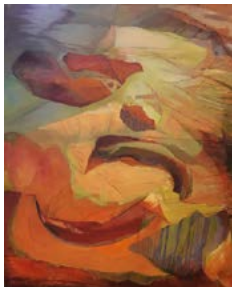
„Jesus zieht in Jerusalem ein, Hosianna...“

Im Gottesdienst am Sonntag, den 24. März wollen wir den Umzug aus der Winterkirche in die „richtige“ Kirche feiern, und dies im Wortsinn. Wir beginnen um 11 Uhr im „Großen Saal“ und ziehen gemeinsam hinüber zur Kirche. Dabei werden uns die Kinder unserer Theatergruppe mit einem Anspiel an den Einzug Jesu in Jerusalem erinnern. In der Kirche begrüßt uns der Kirchenchor. Im Anschluss laden wir zum Kirchenkaffee im Gemeinderaum der Kirche ein. Herzlich willkommen!

## Bandbreite

Hilke Knoblauch

**Ausstellung vom 24. März bis zum 21. Juli.**  
**Eröffnung im und nach dem Gottesdienst**  
**am 24.03.2024, 11.30 Uhr**



Der Titel der Ausstellung bezieht sich auf das breite Spektrum der gezeigten Bilder, von realen und imaginierten Räumen zu bis zu den Freiräumen, die bei der impulsiven Entwicklung der kleineren Bilder entstehen. Die Bilder im Gemeinderaum haben deutlich

abstrakteren Charakter und sind zum Teil in Serien entstanden. Ein Künstlerbuch lädt zum darin blättern ein und zeigt das Prozesshafte der Arbeiten. Die großformatigen Bilder im Kirchenraum sind Collagen. Zum Teil öffnen sich die Bilder und locken den Betrachter in die Tiefe, andere sind abgeschottet und lassen keinen Blick dahinter zu.

In Göttingen geboren und seit 1969 in Berlin lebend, hat Hilke Knoblauch nach Studium und Schuldienst, die Kunst zum Lebensinhalt gewählt. Im eigenen Atelier entstehen im Selbststudium die teils großformatigen Collagen, später auch Bilder in reiner Malerei. Neue Techniken und Experimente mit Material und Farben nehmen einen großen Raum ein.

Dieser Teil steht aus datenschutzrechtlichen Gründen online nicht zur Verfügung.

### Gespräche über Gott und die Welt

Gemeinschaft für Frauen ab 50  
 beim Kochen und Gesprächen

**Mittwoch, 21. Februar, 19.00 Uhr**

**Informationen und Anmeldung** bis 18. Februar an  
 Ilka Erkelenz, oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de

### Gemeinsame Werktage

monatlich samstags ab 9.00 Uhr, nächste Termine:

**3. Februar, 2. März und 6. April**

vor dem Gemeindehaus, wie immer unter der  
 fachkundigen Anleitung von  
 Ludwig Schlotcke, Tel. 817 74 04

### Lesung am 22. Februar

um 19.30 Uhr  
 im Gemeindehaus  
 der Ev. Kirchengemeinde  
 Zur Heimat  
 Heimat 27, 14165 Berlin

*Eine Veranstaltung des  
 Männertreffs Zur Heimat*

**1946 bis 1969**

Erinnerungen  
 an eine Jugend  
 in Deutsch-  
 land, in den  
 USA und in  
 der ameri-  
 kanischen  
 Armee.



Autor Reiner Kolodziej  
 und Stephanie Habadank-Kolodziej  
 lesen aus dem Buch

**„Die frühen Jahre - The early Years“.**  
 Eine Gesprächsrunde und ein  
 Erinnerungsaustausch finden  
 im Anschluss statt.

## Glauben und Leben

### Geburtstagsclub

Ab April! Bitte Aushänge beachten.  
Gianna Dirzus Tel. 0157 337 32 443  
gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de

### Männertreff

2. und 4. Do im Monat, 2x monatlich, 19.30 Uhr  
Gemeindehaus, Gelber Saal  
Ansprechpartner: Bernd Schulze Tel. 815 13 13,  
W. Michael Hager Tel. 771 74 06

### „Offener Gesprächskreis“

jeden letzten Dienstag im Monat, 15.00 Uhr  
Gemeindehaus, Gelber Saal  
Auskunft: Waltraud Radtke, Tel.: 801 87 41

### Jugendtreff

Gemeindehaus, Jugendkeller, Do ab 18.45 Uhr,  
Kontakt: angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de

## Musik & Bühne

### Kindertheatergruppe

Fr, 16.30–18.00 Uhr: Kinder ab 7  
Fr, 18.15–19.45 Uhr: Jugendliche. Julia Schwebke  
www.Julia-Schwebke.de; kinder@heimatgemeinde.de  
oder mobil: 0174 692 55 44

### Kirchenchor

Mi, 19.45–21.30 Uhr vorübergehend im Gelben Saal  
Leitung: Katharina Daur, Tel. 771 69 32  
kirchenmusik@heimatgemeinde.de

### Kinderchor

Mi, 15.15–16.00 Uhr, für Kinder ab sechs Jahren  
in der Ev. Grundschule, Ludwigfelder Straße 30,  
14165 Berlin. Klaus Treu, Tel 0178 716 2714

### Gospelchor „Spirit of Gospel“

Di, 19.00–21.00 Uhr vorübergehend im Gelben Saal,  
Leitung: Scott Clemons. Auskunft / Kontakt: Reinhold  
Biesler, Tel. 817 61 56, r-biesler@t-online.de

### Posaunenchor

Mi, 20.00–22.00 Uhr im Großen Saal  
Leitung: Traugott Forschner, Tel. 033203 / 826 57

## Rat & Tat

### Heimat-Basar-Treff

Mo, 14.00–16.00 Uhr im Gemeindehaus.  
Sprecherin: Monika Massow Tel. 815 84 19  
Stellv. Sprecherin: S. Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37

### Kindertagesstätte des Diakonischen Werkes

**Steglitz-Teltow-Zehlendorf** für Kinder von 1– 6 Jahre  
Mo.–Fr. 7.00–17.00 Uhr, Leo-Baek-Strasse 6.  
Leitung: Elke Scholz

### Selbsthilfe-Fahrradwerkstatt

2x monatlich Sa jeweils 10–12 Uhr, **auf Anfrage!**  
hinter dem Gemeindehaus.  
Günter Dirks-Woweries, Hauke Reich  
fahrrad@heimatgemeinde.de

## Sport & Tanz

### Tanzgruppe Beran

Di, 19.00 Uhr, Großer Saal  
Astrid Beran, Tel. 01577 578 57 75

### Seniorengymnastik

Mi, 9.30–10.30 Uhr, Großer Saal  
30,- Euro für 10 Stunden  
Information: Jutta Kemps, Tel. 81 29 87 31

## Weitere Angebote

### Gitarrenunterricht

Gitarrenunterricht für Erwachsene und Kinder  
ab 6 Jahren  
Sandra Kögel, Tel.: 23 62 90 73, sandra\_koegel@web.de

### Cellounterricht

Gemeindehaus  
Termin nach Vereinbarung; Cornelia Hampel,  
Tel. 68 08 93 30, info@cellostreich.de

### Aerobic-Kurs

Mo, 18.15–19.45 Uhr, Großer Saal  
Gebühr: 4 Euro / Abend  
Auskunft und Anmeldung:  
Kristina Ambos, Tel. 84 72 22 57

### Tanz-Gruppen Krause

Großer Saal  
Auskunft/ Anmeldung:  
Caroline Krause, tanz-zentrum-berlin@gmx.de  
Tel. 0157 30 41 92 94

**KÖRPER**  
*Gefühl*

## PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Prävention, individuelle Reha- und Sportprogramme

Mühlenstraße 38 | 14167 Berlin

T 030 94 04 76 73 | F 030 94 04 75 97

www.koerpergefuehl-berlin.de  
info@koerpergefuehl-berlin.de



**BERLINER**  
Beerdigungsinstitut

- » kostenfreie Hausbesuche
- » in Berlin, Potsdam und Umland
- » Best-Preis-Garantie

**0800 000 16 96** Mo–So  
**kostenfreier 24-Std-Notruf**

Zentrale Verwaltung: (030) 4 39 72 07-70  
[www.berliner-beerdigungsinstitut.de](http://www.berliner-beerdigungsinstitut.de)

## KRANKENGYMNASTIK IN IHRER NÄHE

Physiotherapie  
med. Massage  
Lymphdrainage  
und vieles  
mehr



### Teltower Damm 207

Haltestelle Am Birkenknick  
BVG-Busse X10 und 285  
14167 Berlin

Telefon (030) 84 72 70 50



### Ebersteinweg 7

Gartenstadt Zehlendorf-Süd  
14165 Berlin

Telefon (030) 84 72 37 97

**... Sie  
haben  
die  
Wahl:**

**CHRISTIANE BRAUN-BRÜNING**

TRADITIONELL | INNOVATIV | KREATIV | INDIVIDUELL

**WIESCHHOFF**  
BESTATTUNGEN

**030 - 811 44 21**

ONKEL-TOM-STR. 10  
14169 BERLIN-ZEHLENDORF

[www.wieschhoff-bestattungen.de](http://www.wieschhoff-bestattungen.de)



*Himmelsleiter*

... das Unfassbare begreifen

**Trauer  
verdreh  
die Welt.**

Bestattungen mit Herz.  
Seit 45 Jahren.  
Tel.: 030-390 399 88

Für Senioren:  
**24-Stunden-Pflege**  
im eigenen Zuhause

Wir vermitteln fürsorgliche und deutschsprachige Pflegekräfte, die bei den Pflegebedürftigen einziehen und eine Rund-um-die-Uhr-Pflege übernehmen.



Pflege aus   
Leidenschaft



Ihr Ansprechpartner:  
**Patrycja Rönnefarth**  
030.70093802  
0163.1441763

[www.pflege-aus-leidenschaft.de](http://www.pflege-aus-leidenschaft.de)

die **Überführung**  
die Fahrt mit dem Verstorbenen zum  
Friedhof / in das Krematorium

  
**Hohmann**  
Beerdigungsinstitut

Wir helfen  
und begleiten  
**030 847 220 90**  
Gutzmannstr. 6 | 14165 Berlin

## BESTATTUNGSHAUS

Inhaberin **Dr. Elke Meuschke**  
Mitglied der Bestatter-Innung v. Berlin u. Brandenburg e.V.

14165 Berlin

**Machnower Straße 4**

☎ 030 / 845 911 88

Tag und Nacht

AM BAHNHOF ZEHLENDORF

TAG UND NACHT  
030 751 10 11

**HAHN**  
BESTATTUNGEN

Seit 1851 im Familienbesitz

Wir beraten Sie individuell und kompetent  
zur **Bestattungsvorsorge** und im **Trauerfall**.

- ▶ Erd-, Feuer-, See- und Naturbestattungen
- ▶ Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
- ▶ Hausbesuche

Den **Vorsorgeordner** erhalten Sie in der Filiale.



▲ Mehr auf unserer Webseite.

**Filiale Zehlendorf** Potsdamer Straße 2



**GREVE**  
Bestattungen

Hohenzollernplatz 1  
14129 Berlin  
am S-Bhf Nikolassee

Jederzeit

**803 76 85**

[greve-bestattung.de](http://greve-bestattung.de)



# smiling rooms

WOHNBERATUNG

WEIL WOHNEN DER SEELE GUTTUN SOLL



Sophie Püschmann  
Dipl.-Ing. Innenarchitektur  
sp@smiling-rooms.com  
www.smiling-rooms.com

**Karen Beck** [www.karenbeck.de](http://www.karenbeck.de)

**Familietherapeutin nach Jesper Juul**  
**Beratung, Begleitung, Mediation**  
**Einzelpersonen, Paare, Familien**

Urbanstraße 41, 14165 Berlin-Zehlendorf  
Telefon: 0172 - 393 12 47

Systemische Paarberatung / -therapie  
Psychologische Einzelberatung auf christlicher Grundlage

Ulrike Bartsch | 030 52 54 50 32  
Kilstetter Straße 20  
14167 Berlin | Steglitz-Zehlendorf  
[www.bartsch-beratung.de](http://www.bartsch-beratung.de)

*Ulrike Bartsch*  
Paar- und Einzelberatung

Dipl. Soz. Pädagogin • System. Paartherapeutin • Heilpraktikerin f. Psychotherapie

## KFZ - Meisterbetrieb

**Andreas Laub**



Kleinmachnower Weg 7  
14165 Berlin (Zehlendorf)  
Tel: 030 | 84 59 17 00  
Fax 030 | 84 59 17 01

## GRAUEL

NATURSTEINARBEITEN/GRABMALE



Potsdamer Chaussee 34, 14129 B.  
Werkstatt: Onkel-Tom-Str. 6, 14169 B.  
Telefon 803 17 34

## SILVIA FÜLSTER

STEUERBERATERIN  
VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN  
MEDIATORIN

- Steuerliche Beratung/ Unternehmensberatung
- Buchführung
- Erstellen des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Durchführen von freiwilligen und Pflichtprüfungen
- Mediation
- Hausbesuche möglich

Lankwitzer Straße 3  
12209 Berlin (Steglitz)  
Tel. 711 60 60/62 Fax 711 03 49  
[Steuerberater-Fuelster@t-online.de](mailto:Steuerberater-Fuelster@t-online.de)



## Rohrreinigung Rohde

WEB: [www.rohrreinigung-rohde.de](http://www.rohrreinigung-rohde.de)  
MAIL: [info@rohrreinigung-rohde.de](mailto:info@rohrreinigung-rohde.de)

24 Stunden Notdienst

**Rohrreinigung**  
**Kamera-Inspektion**  
**Rohrausfräsung**  
**Hochdruckspülen**  
**Wurzelschneiden**  
**Sickerschachtreinigung**

TEL: 030 / 896 43 339

FAX: 030 / 894 00 494

MOBIL: 0160 964 17 232

**Rohrreinigung Rohde GmbH**  
**Hammerstraße 4**  
**14167 Berlin**

## SILVIA FÜLSTER

STEUERBERATERIN  
VEREIDIGTE BUCHPRÜFERIN  
MEDIATORIN

- Steuerliche Beratung/ Unternehmensberatung
- Buchführung
- Erstellen des Jahresabschlusses und der Steuererklärungen
- Existenzgründungsberatung
- Durchführen von freiwilligen und Pflichtprüfungen
- Mediation
- Hausbesuche möglich

Lankwitzer Straße 3  
12209 Berlin (Steglitz)  
Tel. 711 60 60/62 Fax 711 03 49  
[Steuerberater-Fuelster@t-online.de](mailto:Steuerberater-Fuelster@t-online.de)

Steuererklärung für Ruheständler\*innen  
Wir holen Ihre Unterlagen gerne ab

**Berg & Fricke**

**Steuerberatungsgesellschaft mbH**

Nicolaistraße 11, 12247 Berlin

Tel: 030 – 76 71 57 – 906

[info@berg-fricke-stb.de](mailto:info@berg-fricke-stb.de)

**JGS.**

RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH



Unsere Kanzlei ist nach  
ISO 9001:2008 zertifiziert für  
anwaltschaftliches Dienstleistungs-  
und Kanzleimanagement.

**JURIMEDIATE**

Berlin | Potsdam | Schönefeld

**Rechtsanwälte und Mediatoren**

in der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg

**JGS® Rechtsanwaltsgesellschaft mbH**  
**JURIMEDIATE® GmbH**

Rechtsanwalt und Mediator (DAA) Jörg G. Schumacher  
Geschäftsführender Gesellschafter

Teltower Damm 35 (Forum Zehlendorf am S-Bhf.) | 14169 Berlin  
Tel. +49 30 816853 0 | Fax +49 30 816853 19

Tel. +49 700 (JGS RECHT) und +49 700 (MEDIATOR)

Fax +49 700 (JGS RA FAX) und +49 800 (MEDIATE)

[jurigate@jgsworld.de](mailto:jurigate@jgsworld.de) | [jurigate@jurimEDIATE.de](mailto:jurigate@jurimEDIATE.de)

[www.jgsworld.de](http://www.jgsworld.de) | [www.jurimEDIATE.de](http://www.jurimEDIATE.de)

**Hier könnte Ihre Annonce stehen.**

Bei Interesse melden Sie sich gerne bei

Bettina Apel

Büro Schönow-Buschgraben

Tel. (030) 815 45 54

[buero@schoenow-buschgraben.de](mailto:buero@schoenow-buschgraben.de)



*Mobile med. Fußpflege  
und Maniküre  
Ilona Losensky*

ilonalosensky@yahoo.de  
Telefon: 030/811 44 14  
Mobil: 0157/78 79 86 27

**Restaurierungs  
Werkstätten  
Berlin GmbH**

Restaurierungen Denkmalpflege  
Möbelbau Innenausbau  
Sachverständiger

**Dr. Matthias Vondung**  
Geschäftsführer

Richterstraße 6 / 12524 Berlin  
Fon: 030 68 32 16 500  
Fax: 030 44 04 41 91  
Mobil: 0179 290 45 09  
Mail: rwb-gmbh@web.de  
[www.restaurierung-berlin.de](http://www.restaurierung-berlin.de)

**Friedrich Apotheke**




**Behnaz Bakhshi**  
Teltower Damm 216  
14167 Berlin

Telefon 815 32 92 Telefax 815 40 20  
Mo, Di, Do, Fr: 9.00-18.00 Uhr  
Mi: 9.00-14.00 Uhr, Sa: 9.00-13.00 Uhr



**Michael von Baumbach**  
Zahnarzt  
Laehrstraße 8 a  
14167 Berlin  
Telefon: 030 / 84 72 28 26  
Bus: 285 / X10  
[www.baumbach-zahnarzt.de](http://www.baumbach-zahnarzt.de)

Ihr Zahnarzt




**karlsson**  
Dachdeckerei | Bauklempnerei

Schaffhausener Str. 67 · 12099 Berlin  
**Telefon: 802 802 4**

**Ihr Dachdeckermeister für Zehlendorf**

- » Dacheindeckung und Dachsanierung
- » Dachfenster und Lichtkuppeln
- » Dachwartung und Service
- » Reinigung von Dachrinnen
- » Abdichtung von Terrassen



[www.dachdeckerei-karlsson.de](http://www.dachdeckerei-karlsson.de)

Innungsmitglied

**SCHMIDTCHEN**



Heizung Wasser Bad Solar

Gas- u. Wasseranlagen - Gasheizungen -  
Badmodernisierung - Wartung u. Reparaturarbeiten - Solar

Alt-Schönow 4, 14165 Berlin-Zehlendorf  
Tel (030) 815 32 15, Fax (030) 815 20 53

**Malermeister**  
Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten  
Kostenlose Beratung und Kostenvoranschläge  
Seniorenservice und Kleinauftragsdienst

Bismarckstr. 47B  
12169 Berlin (Steglitz)  
**030/773 46 05**



**Malermeisterin  
Stefanie Meier**  
ehemals Adolf Meier

sauber - zuverlässig - vertrauensvoll

Walther-Rathenau-Str. 1, 14513 Teltow  
☎030/8116266 + 03328/33407-73 (Fax -74)  
[info@malermeisterin-meier.de](mailto:info@malermeisterin-meier.de)




**Pension  
Haus Simone**

Preiswert übernachten  
in Berlin

Simone Gottwald  
Schreiberstraße 16 14167 Berlin-Zehlendorf  
Tel 8117019 Fax 8110294

Ihr Partner für den sorgfältigen Umzug und die gute Lagerung, auch in Self-Storage-Boxen



Seit 1897  
**BORKOWSKI  
UMZÜGE**


Ruf 030 120 88 100  
Robert-W.-Kempner-Str. 4 • 14167 Berlin-Zehlendorf  
(Ecke Dahlemer Weg)

**ELEKTRO-INSTALLATIONS-DIENST**  
**DIPL. ING. GRIGORIJ LANGHANKE**

Altbaurenovierung · Neuanlagen  
Warmwasserbereitung · allgemeine Reparaturen  
BEWAG-Konzession

**Seehofstraße 29 · 14167 Berlin Zehlendorf**  
**Telefon (030) 811 75 76**

**Eventus Immobilien**  
Elke Kuhlmei  
Schreiberstraße 11  
14167 Berlin  
Tel: 030- 79 70 71 73  
Funk: 0172- 762 7266



**kompetent- zuverlässig - engagiert**



**Schnoor  
IMMOBILIEN**

Seit 1900 in 5. Generation

CURTJUSSTRASSE 6  
12205 BERLIN  
☎ 84 38 95 0



IHR ANSPRECHPARTNER  
STEFFEN SCHNOOR

## SCHÖNOW-BUSCHGRABEN [www.schoenow-buschgraben.de](http://www.schoenow-buschgraben.de)

### Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Michael Simon  
Tel. 803 96 71

### Vorsitz Gemeindebeirat

Rainer Hülsenbeck; Kontakt über  
GKR-Vorsitz oder siehe Webseite.

### Posaunenchor

Steffi Bindemann, Thomas Gerhardt  
[posaunenchor-schoenow@gmail.com](mailto:posaunenchor-schoenow@gmail.com)

### Generationenarbeit

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443  
[gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de](mailto:gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de)

### Seniorenarbeit

Gabriele Wardakas, Mi 12-13 Uhr  
Tel. 84 59 26 98

### Wirtschafterin

Bettina Apel  
[bettina.apel@gemeinsam.ekbo.de](mailto:bettina.apel@gemeinsam.ekbo.de)

### Öko-Garten Am Buschgraben e.V.

Ludwigsfelder Str. 30  
Mirko Krüger, Tel. 01577 575 23 23  
[mirkokrueger@gmx.net](mailto:mirkokrueger@gmx.net)

### Förderverein Schönnow- Buschgraben e.V.

Vorsitzender: RA Matthias Leißner  
Tel. 88 94 85 78, [foerderverein@\\*](mailto:foerderverein@*)  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE22 1009 0000 2131 8020 08  
BIC BEVODEBB  
Berliner Volksbank

## ZUR HEIMAT [www.heimatgemeinde.de](http://www.heimatgemeinde.de)

### Gemeindekirchenrat, Vorsitz

Cordula Westphal, Tel. 815 18 39  
[gkr@heimatgemeinde.de](mailto:gkr@heimatgemeinde.de)

### Vorsitz Gemeindebeirat

Sabine Lutz  
[lunenibas@alice.de](mailto:lunenibas@alice.de)

### Arbeit mit Kindern

Gianna Dirzus, Tel. 0157 337 32 443  
[gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de](mailto:gianna.dirzus@gemeinsam.ekbo.de)

### Jugendarbeit im Sprengel

Angie Kaufmann, Tel. 0151 4203 61 60  
[angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de](mailto:angie.kaufmann@teltow-zehlendorf.de)

### Flüchtlingsbeauftragte

Franziska Menzel, Tel. 84 11 60 60  
[menzel@dwstz.de](mailto:menzel@dwstz.de)

### Kunstbeauftragte

Gitte Iversen, Tel. 0157 5885 4868  
[kunst@heimatgemeinde.de](mailto:kunst@heimatgemeinde.de)

### Konzertbeauftragte

Reinhild Biesler  
[konzert@heimatgemeinde.de](mailto:konzert@heimatgemeinde.de)

### Ehrenamtsbeauftragte

Katrin Fronzeck  
[ehrenamt@heimatgemeinde.de](mailto:ehrenamt@heimatgemeinde.de)

### Öffentlichkeitsbeauftragte (Homepage)

Ilka Erkelenz  
[oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de](mailto:oeffentlichkeit@heimatgemeinde.de)

### Wirtschafter

Gerhard Galli, Tel. 815 18 39  
[gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de](mailto:gerhard.galli@gemeinsam.ekbo.de)

### Gemeindeförderungsverein Zur Heimat e.V.

Vorsitzende:  
Sylvia Schütrumpf, Tel. 0160 293 00 37  
Kassenwart: Christian Penzlin, Tel. 811 62 36  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE05 1001 0010 0099 0651 07  
BIC PBNKDEFF, Postbank Berlin

## STEPHANUS [www.stephanus-gemeinde.de](http://www.stephanus-gemeinde.de)

### Gemeindeleitung

Felix Barckhausen  
Tel. 030 34336712  
Svenja Jaenicke-Röttger  
Ute Hagmayer  
Uwe Schneider  
[bva@stephanus-gemeinde.de](mailto:bva@stephanus-gemeinde.de)

### Vorsitz Gemeindebeirat

Gisela Klaus  
[beirat@stephanus-gemeinde.de](mailto:beirat@stephanus-gemeinde.de)

### Gospelchor

Kerstin Greaves  
[gospelchor@stephanus-gemeinde.de](mailto:gospelchor@stephanus-gemeinde.de)

### OpenGate:Music (Band)

Harald Klaus, Tel. 812 26 71  
[OpenGate@stephanus-gemeinde.de](mailto:OpenGate@stephanus-gemeinde.de)

### Ehrenamtskoordination

Gabriele Weiß  
Tel. 91 90 36 48  
[ea-koordination@stephanus-gemeinde.de](mailto:ea-koordination@stephanus-gemeinde.de)

### LAIB und SEELE Lebensmittelausgabe

Info unter 0170 737 7891 (G.Klaus)  
[laibundseele@stephanus-gemeinde.de](mailto:laibundseele@stephanus-gemeinde.de)

### Wirtschafter

Uwe Schneider, Tel. 817 40 88  
[wirtschafter@stephanus-gemeinde.de](mailto:wirtschafter@stephanus-gemeinde.de)

### Stephanus Kirchbau- und Förderverein e.V.

Vorsitzender: Harald Klaus  
[foerderverein@stephanus-gemeinde.de](mailto:foerderverein@stephanus-gemeinde.de)  
**Kontoverbindung:**  
IBAN DE36 1001 0010 0008 4841 06  
BIC PBNKDEFF  
Postbank Berlin

\* Mailadresse bitte ergänzen mit:  
„@schoenow-buschgraben.de“

### Gemeindebüro

Franziska Offik  
Andréezeile 21 – 23, 14165 Berlin  
Tel. 815 45 54, Fax 84 50 91 41  
[buero@schoenow-buschgraben.de](mailto:buero@schoenow-buschgraben.de)

#### Bürozeiten:

Mo und Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Di 10.00 – 11.00 Uhr  
Do 16.30 – 18.30 Uhr

### Pfarrer Christian W. G. Schultze

Tel. 0176 31615630 (auch signal)  
[pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de](mailto:pfarrer.schultze@schoenow-buschgraben.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Kirchenmusiker Klaus Treu

Tel. 305 69 76  
[kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de](mailto:kirchenmusik@schoenow-buschgraben.de)

### Kindertagesstätte

Gabriele Splett  
Andréezeile 21, 14165 Berlin  
Tel. 815 37 55  
[kita@schoenow-buschgraben.de](mailto:kita@schoenow-buschgraben.de)

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE94 5206 0410 3703 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Schönow-Buschgraben“ /  
Spendenzweck / Name / Adresse

### Gemeindebüro

Christiane Hochbaum  
Heimat 27, 14165 Berlin  
Tel. 815 18 39, Fax 845 09 598  
[kontakt@heimatgemeinde.de](mailto:kontakt@heimatgemeinde.de)

#### Bürozeiten:

Di und Do 10.00 – 12.00 Uhr  
Mi 16.00 – 18.00 Uhr  
Mo und Fr geschlossen

### Pfarrer Claas Ehrhardt

Telefon im Pfarrhaus: 74 76 41 60 AB  
[pfarrer@heimatgemeinde.de](mailto:pfarrer@heimatgemeinde.de)  
Sprechstunde nach Vereinbarung

### Vikarin Johanna Giersbach

### Kirchenmusikerin Katharina Daur

Tel. 771 69 32  
[kirchenmusik@heimatgemeinde.de](mailto:kirchenmusik@heimatgemeinde.de)

### Kindertagesstätte

Elke Scholz  
Leo-Baek-Str. 6, 14165 Berlin  
Tel. 815 15 72  
[ev.kita-zur-heimat@dwstz.de](mailto:ev.kita-zur-heimat@dwstz.de)

#### Konto:

Freunde der Kita Zur Heimat e.V.  
IBAN: DE69 5206 0410 0003 9102 88

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE44 5206 0410 0503 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Zur Heimat“ / Spendenzweck /  
Name / Adresse

### Gemeindebüro

Regina Schmidt  
Heimat 27, 14165 Berlin  
Achtung:  
Freitag in Stephanus!  
Tel. 817 40 88  
[buero@stephanus-gemeinde.de](mailto:buero@stephanus-gemeinde.de)

#### Bürozeiten:

Mo, Di, Do, Fr 10.00 – 12.00 Uhr  
Mi 17.00 – 19.00 Uhr

### Pfarrerinnen Anna Nguyen-Huu

Tel. 53 66 48 62  
mobil: 01520 5280869 (auch signal)  
[pfarrerinnen@stephanus-gemeinde.de](mailto:pfarrerinnen@stephanus-gemeinde.de)

### Prädikantin Gisela Klaus

Tel. 812 26 71  
[praedikantin@stephanus-gemeinde.de](mailto:praedikantin@stephanus-gemeinde.de)

### Kirchenmusiker Martin Busch

Tel. 805 89 396  
mobil: 0172 155 44 42  
[kirchenmusik@stephanus-gemeinde.de](mailto:kirchenmusik@stephanus-gemeinde.de)

### Kindergarten

Andrea Sommerer  
Mühlenstraße 47, 14167 Berlin  
Tel. 817 57 07  
[kindergarten@stephanus-gemeinde.de](mailto:kindergarten@stephanus-gemeinde.de)  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

### Gemeindekonto

Kontoinhaber:  
Ev. KKV Berlin Süd-West  
IBAN: DE18 5206 0410 0003 9663 99  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank Kassel  
Zweck: „Stephanus“ / Spendenzweck /  
Name / Adresse

